

Informationsblatt für Anleger

Risikowarnung	<p>a) Dieses öffentliche Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen wurde weder von der Finanzmarktaufsicht (FMA) noch einer anderen österreichischen Behörde geprüft oder genehmigt.</p> <p>b) Investitionen in Wertpapiere oder Veranlagungen sind mit Risiken verbunden, einschließlich des Risikos eines teilweisen oder vollständigen Verlusts des investierten Geldes oder des Risikos möglicherweise keine Rendite zu erhalten.</p> <p>c) Ihre Investition fällt nicht unter die gesetzlichen Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungssysteme.</p> <p>d) Es handelt sich um <u>kein</u> Sparprodukt. Sie sollten nicht mehr als 10 % Ihres Nettovermögens in solche Wertpapiere oder Veranlagungen investieren.</p> <p>e) Sie werden die Wertpapiere oder Veranlagungen möglicherweise nicht nach Wunsch weiterverkaufen können.</p>	
Teil A	Informationen über den Emittenten und das geplante Projekt	<p>a) <u>Emittent</u>: Stühlinger 14 Projekt GmbH, HRB 35865P; <u>Handelsregister</u>: Amtsgericht Potsdam <u>Anschrift</u>: Baruther Straße 7-8, 15806 Zossen, Deutschland; <u>Telefon</u>: +49 30 269 47 120 <u>Rechtsform</u>: Gesellschaft mit beschränkter Haftung deutschen Rechts; <u>Stammkapital</u>: EUR 25.000 <u>Geschäftsführer</u>: Andreas Knoll, geb. 09.09.1968 <u>Gewerbeschein</u>: keiner; <u>UID-Nr.</u>: keine <u>Eigentümer</u>: Wohnquadrat Berlin GmbH, HRB 167873B, Amtsgericht Charlottenburg b) <u>Haupttätigkeit des Emittenten</u>: Ankauf und Verkauf von Immobilien c) <u>Beschreibung des geplanten Projekts</u>: Bau und Verkauf von 7 Wohneinheiten in der Stühlinger Straße 14, 10318 Berlin</p>
Teil B	Hauptmerkmale des Angebots-Verfahrens und Bedingungen für die Kapitalbeschaffung	<p>a) <u>Funding-Mindestbetrag</u>: EUR 200.000; <u>bereits nach AltFG durchgeführte Angebote</u>: 0 b) <u>Zeichnungsfrist</u>: bis 01.03.2022 c) Wird der Funding-Höchstbetrag innerhalb der Zeichnungsfrist nicht erreicht, kann der Emittent die Zeichnungsfrist um maximal 60 Tage verlängern. Wird der Funding-Mindestbetrag während der (allenfalls verlängerten) Zeichnungsfrist nicht erreicht, wird der Emittent von sämtlichen Nachrangdarlehensverträgen zurücktreten. d) <u>Funding-Höchstbetrag</u>: EUR 450.000 e) Der Emittent stellt für die Ausführung des Projektes bis zu EUR 370.000 an Eigenmittel bereit. f) Die Eigenkapitalquote des Emittenten verringert sich durch Ausgabe der Veranlagung.</p>
Teil C	Besondere Risikofaktoren	<ul style="list-style-type: none"> • Der Anleger kann Forderungen auf Rückzahlung des Darlehens zur Fälligkeit nur geltend machen, sofern diese Zahlung keinen Insolvenzgrund auslöst. • Im Falle einer Insolvenz oder Liquidation erfolgt die Befriedigung des Anlegers nachrangig gegenüber allen anderen Gläubigern, mit Ausnahme von Eigentümern in Hinblick auf Eigenkapital und eigenkapitalersetzende Gesellschafterleistungen. • Im Falle einer Insolvenz trägt jeder Anleger die Kosten der Anmeldung seiner Forderung im Insolvenzverfahren selbst. • Eine Nachschusspflicht oder Haftung für Forderungen anderer Gläubiger besteht für die Anleger nicht. • Über das Vermögen des Emittenten wurde innerhalb der letzten drei Jahre kein Insolvenzverfahren eröffnet.
Teil D	Informationen über das Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen	<p>a) Qualifizierte Nachrangdarlehen im Gesamtbetrag zwischen Funding-Mindest- und -Höchstbetrag (vgl. Teil B a) und d)) b) <u>Laufzeit</u>: 24 Monate ab Zuzählung; <u>Verlängerung</u>: um maximal 6 Monate durch Emittenten einseitig möglich <u>Zinssatz</u>: 7,25% p.a. <u>Zinssatz im Falle der Laufzeitverlängerung</u>: 1,25% p.a. zzgl. zur vorstehenden Verzinsung im Verlängerungszeitraum <u>Zinssatz im Falle einer Verspätung der Rückzahlung</u>: 4,00% p.a. zzgl. zur unter Zinssatz angegebenen Verzinsung <u>Risikobegrenzung</u>: Verwendung des Nachrangdarlehens ausschließlich zur Realisierung des Projekts und der damit in Zusammenhang stehenden Finanzierungskosten c) - d) - e) - Der Emittent stellt sicher, dass die Sicherungsgeber Herr Andreas Knoll, geb. 09.09.1968, eine selbstschuldnerische Bürgschaft bis zu einem Höchstbetrag von EUR 450.000 bzw. ein unbefristetes Kaufangebot über sämtliche fällige Ansprüche zum Ende der Laufzeit abgeben. Diese Nachranglichkeiten können nur verwertet werden, solange die Inanspruchnahme keinen Insolvenzgrund auslöst. g) -</p>
Teil E	Anlegerrechte, die über die in Teil D Beschriebenen hinausgehen	<p>a) Anleger erhalten zumindest jährlich Auskunft über wesentliche Änderungen das Projekt betreffend; Weiters wird der Jahresabschluss jährlich auf www.dagobertinvest.at veröffentlicht und erfolgen freiwillige Fortschrittsberichte zum Projekt. b) Anleger haben vor Ablauf der Laufzeit keine ordentliche Kündigungsmöglichkeit. c) Eine Übertragung des qualifizierten Nachrangdarlehens durch den Anleger ist nur mit Zustimmung des Emittenten möglich; es entstehen dabei keinerlei Kosten für den übertragenden oder übernehmenden Anleger. d) <u>Ausstiegsmöglichkeiten</u>: Rückzahlung am Ende der Laufzeit oder nach Verlängerung e) -</p>
Teil F	Kosten, Informationen und Rechtsbehelfe	<p>a) Den Anlegern entstehen im Zusammenhang mit der Investition keine Kosten oder Gebühren. b) Dem Emittenten entstehen im Zusammenhang mit der Investition einmalige Kosten in Höhe von bis zu 7,9% und laufende Kosten in Höhe von 0,5% p.a. der Investition, jeweils zuzüglich Umsatzsteuer. c) Zusätzliche Angaben und Informationen über das geplante Projekt und den Emittenten können unentgeltlich auf www.dagobertinvest.at eingesehen und unter welcome@dagobertinvest.at angefordert werden. d) Der Internet Ombudsmann (Ungargasse 64-66/3/404, 1030 Wien, www.ombudsmann.at) wird als außergerichtliche Streit-schlichtungsstelle anerkannt.</p>
Prüfungsvermerk		Geprüft gemäß § 5 Abs. 4 AltFG am 24.01.2022 von Thorsten Beeh, Controlling, dagobertinvest gmbh
Hinweis	<p>Gemäß § 4 Abs.1 Z 2-4 und Abs.4 AltFG haben Emittenten neben diesem Informationsblatt folgende weitere Informationen zur Verfügung zu stellen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) die Eröffnungsbilanz bzw. nach Ablauf eines Jahres der Geschäftstätigkeit den aktuellen Jahresabschluss; 2) den Geschäftsplan; 3) im Zusammenhang mit den angebotenen Wertpapieren oder Veranlagungen erstellte allgemeine Geschäftsbedingungen oder sonstige für den Anleger geltende Vertragsbedingungen; 4) Änderungen gegenüber diesem Informationsblatt sowie Änderungen gegenüber den in den Punkten 1. bis 3. genannten Dokumenten. <p>Diese Informationen finden Sie auf: www.dagobertinvest.at</p>	

Aktueller Ausdruck

HRB 35865 P

Handelsregister Abteilung B
Amtsgericht Potsdam

1. Anzahl der bisherigen Eintragungen

2 Eintragung(en)

2.a) Firma

Stühlinger 14 Projekt GmbH

b) Sitz, Niederlassung, inländische Geschäftsanschrift, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassungen

Zossen

Baruther Straße 7-8, 15806 Zossen

c) Gegenstand des Unternehmens

Der Ankauf und der Verkauf von Immobilien, die Vermittlung und/oder der Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss von Verträgen über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, gewerbliche Räume, Wohnräume, auch Pacht- und Mietverträge, die Vorbereitung oder die Durchführung von Bauvorhaben als Bauherr im eigenen Namen für eigene oder fremde Rechnung oder als Baubetreuer im fremden Namen für fremde Rechnung, die Vermietung und die Vermittlung von Immobilien - auch im Ausland -, sowie die Beteiligung an anderen Unternehmen in jeder rechtlich zulässigen Form, erlaubnispflichtige Tätigkeiten jedoch jeweils nur auf der Grundlage einer entsprechenden Erlaubnis.

3. Grund- oder Stammkapital

25.000,00 EUR

4.a) Allgemeine Vertretungsregelung

Ist ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, wird die Gesellschaft gemeinschaftlich durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Alleinvertretungsbefugnis kann erteilt werden.

b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis

Geschäftsführer:

mit der Befugnis die Gesellschaft allein zu vertreten mit der Befugnis Rechtsgeschäfte mit sich selbst oder als Vertreter Dritter abzuschließen

Knoll, Andreas, *09.09.1968, Stuttgart

5. Prokura

Einzelprokura mit der Befugnis Rechtsgeschäfte mit sich selbst oder als Vertreter Dritter abzuschließen mit der Befugnis zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken

Knoll, Rainer, *10.07.1958, Schlaitdorf

6.a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gesellschaftsvertrag vom: 16.08.2021

Zuletzt geändert am: 17.11.2021

7. Tag der letzten Eintragung

21.12.2021

Eröffnungsbilanz zum 16.08.2021

Wohnquadrat 7 Projekt GmbH Ankauf und Verkauf von Immobilien, Zossen

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Umlaufvermögen			A. Eigenkapital		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	
1. eingeforderte, noch ausstehende Kapitaleinlagen		12.500,00	nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	12.500,00-	
		<u>12.500,00</u>	eingefordertes Kapital		12.500,00
Summe Umlaufvermögen		<u>12.500,00</u>	Summe Eigenkapital		<u>12.500,00</u>
		<u>12.500,00</u>			<u>12.500,00</u>

Zossen, den 16. August 2021





PROJEKT STÜHLINGER STRAÙE 14

GESCHÄFTSPLAN

ANDREAS KNOLL
STÜHLINGER 14 PROJEKT GMBH
Baruther Straße 7-8, 15807 Zossen

PROJEKT STÜHLINGER STRAÙE 14



Das Projekt

Die STÜHLINGER 14 PROJEKT GMBH, eine Tochtergesellschaft der Wohnquadrat Berlin GmbH, hat das rund 900 m² große Grundstück erworben und bezahlt und plant nun den Beginn der Baumaßnahmen. Das bereits genehmigte Mehrfamilienhaus wird sieben großzügige Wohnungen mit insgesamt 750 m² Wohnfläche in gehobenem Baustandart beherbergen. Zudem wird eine Tiefgarage mit sieben Stellplätzen gebaut. Das Gebäude wird in Massivbauweise errichtet und erfüllt die Anforderungen an ein KfW 55 Energieeffizienzhaus. Neben der Crowd-

Finanzierung wird das Vorhaben durch die langjährige Hausbank der Wohnquadrat Berlin GmbH begleitet. Durch das Vorliegen der Baugenehmigung und die bereits erfolgte Räumung des Grundstücks ist das Projekt in einer fortgeschrittenen Phase, sodass der Vertriebsstart bereits für Ende Februar/Anfang März 2022 terminiert ist. Der Baubeginn ist in Vorbereitung und für April/Mai 2022 vorgesehen. Es wird mit einer Bauzeit von rund 15 Monaten gerechnet, so dass die Wohnungen noch im Jahr 2023 übergeben werden können.

Die Lage

Die Stühlinger Straße liegt in ruhiger Wohnlage von Karlshorst im Bezirk Lichtenberg. Die Gegend galt während der deutschen Teilung als „Dahlem des Ostens“ und verfügt auch über eine renommierte Pferderennbahn sowie über das Deutsch-Russische Museum (auch zeremonieller Ort der den gemeinsamen Sieg

der Anti-Hitler-Koalition besiegelte). Das Grundstück war Teil der schwedischen Botschaft der DDR und wurde von dieser als Garten genutzt. Das Zentrum von Karlshorst, die S-Bahn-Station sowie sämtliche Einkaufsmöglichkeiten und Ärzte sind fußläufig in zehn Minuten zu erreichen.

Die Beteiligung

Fundingschwelle	200.000 €
Fundinglimit	450.000 €
Verzinsung	7,25% p.a.
Laufzeit	24 Monate + 6 Monate Verlängerungsoption



Das Unternehmen

Die Wohnquadrat Berlin GmbH ist seit dem Jahr 2015 erfolgreich als Bauträger auf dem Berliner Wohnungsmarkt aktiv. Der Geschäftszweck ist die Projektierung und Realisierung von kleinen Mehrfamilienhäusern zwischen sechs und zwanzig Einheiten an guten Mikrostandorten innerhalb des Berliner Stadtgebietes. Vor der Gründung der Wohnquadrat Berlin GmbH war der Geschäftsführer und Gesellschafter Andreas Knoll rund zehn Jahre in der internationalen Projektentwicklung für einen börsennotierten Solaranlagenbetreiber tätig und hat dabei die Markteintritte für diverse Länder verantwortet.

Das Unternehmen beschäftigt zehn Mitarbeiter und verfügt über ein bewährtes Netzwerk an Partnerfirmen im Berliner Raum. Kernphilosophie ist dabei das Kommunizieren und Agieren mit einem Netzwerk vertrauter und regelmäßig beteiligter Fachplaner und Nachunternehmer auf Augenhöhe. Der Grundstückseinkauf erfolgt in den meisten Fällen über die eigene Kaltakquise. Die

Bereiche Projektentwicklung, Ausschreibung, Vergabe, Vertrieb, Erwerbmanagement sowie Bauleitung werden durch eigene Ressourcen bewältigt. Lediglich die Genehmigungs- und Ausführungsplanung erfolgt durch externe Fachplaner.

Das Unternehmen hat zwischenzeitlich acht Projekte mit knapp 100 Wohnungen realisiert und zwei weitere Projekte als fertig entwickelte Projekte an andere Bauträger verkauft. In der Projektpipeline befinden sich aktuell 14 Projekte in den unterschiedlichsten Phasen.



PROJEKT STÜHLINGER STRAÙE 14
Referenzen (Auszug)



Rödelstraße 14, 10318 Berlin

Objektbeschreibung	Mehrfamilienhaus mit 6 Wohneinheiten
Gesamtinvestitionskosten	2.000.000 €
Wohnfläche	540 m ²
Verkaufstand	verkauft
Projektabschluss	Q4 2018



Schlienseestraße 2-4, 12527 Berlin

Objektbeschreibung	2 Mehrfamilienhausgrundstücke für 14 Wohneinheiten.
Gesamtinvestitionskosten	1.436.000 €
Wohnfläche	1.242 m ²
Verkaufstand	verkauft
Projektabschluss	Q4 2018



Schulzestraße 5, 13187 Berlin

Objektbeschreibung	Mehrfamilienhaus mit 15 Wohneinheiten und 9 TG-Stellplätzen.
Gesamtinvestitionskosten	5.230.000 €
Wohnfläche	1.205 m ²
Verkaufstand	verkauft
Projektabschluss	Q2 2019



Arndtstraße 26, 12489 Berlin

Objektbeschreibung	4 Mehrfamilienhäuser mit 29 Wohneinheiten und 10 TG-Stellplätzen.
Gesamtinvestitionskosten	8.900.000 €
Wohnfläche	2.400 m ²
Verkaufstand	verkauft
Projektabschluss	Q3 2019



Herweghstraße 9, 12487 Berlin

Objektbeschreibung Mehrfamilienhaus mit 11 Wohneinheiten und 2 Tiefgaragen.

Gesamtinvestitionskosten 3.340.000 €

Wohnfläche 1.019 m²

Verkaufstand verkauft

Projektabschluss Q2 2020



Fritz-Reuter-StraÙe 17, 13156 Berlin

Objektbeschreibung Mehrfamilienhaus mit 13 Wohneinheiten und 7 TG-Stellplätzen.

Gesamtinvestitionskosten 4.600.000 €

Wohnfläche 1.182 m²

Verkaufstand verkauft

Projektabschluss Q4 2020



Am Iderfenngaben 5, 13156 Berlin

Objektbeschreibung Mehrfamilienhaus mit 9 Wohneinheiten und 9 TG-Stellplätzen.

Gesamtinvestitionskosten 5.060.000 €

Wohnfläche 1.000 m²

Verkaufstand verkauft

Projektabschluss Q1 2021



Garibaldistraße 54, 13158 Berlin

Objektbeschreibung Mehrfamilienhaus mit 13 Wohneinheiten

Gesamtinvestitionskosten 3.780.000 €

Wohnfläche 1.141 m²

Verkaufstand verkauft

Projektabschluss Q4 2021

Vertriebsinformationen nach § 5 FernFinG

1	Angaben über den Unternehmer (Emittent)	Stühlinger 14 Projekt GmbH <u>Anschrift:</u> Baruther Straße 7-8, 15806 Zossen <u>Hauptgeschäftstätigkeit:</u> Ankauf und Verkauf von Immobilien <u>Handelsregisternummer:</u> HRB 35865P, <u>Handelsregister:</u> Amtsgericht Potsdam
2	Angaben über die Finanzdienstleistung	
2.1	Beschreibung der wesentlichen Merkmale	Es wird eine qualifiziert nachrangige Veranlagung eingegangen. Das ist eine Veranlagung, bei der das Kapital gegenüber Fremdkapital (wie zum Beispiel einem Bankkredit) im Insolvenzfall nachrangig behandelt wird. Weiter kann eine Forderung aus dieser Veranlagung keine Insolvenz auslösen. Es besteht keine Nachschusspflicht des Investors und es handelt sich um keine Unternehmensbeteiligung. Ein Investor veranlagt zwischen EUR 250,00 und EUR 5.000,00 (in Ausnahmefällen sind auch geringere bzw. höhere Beträge möglich). Die Laufzeit der Veranlagung beträgt 24 Monate und der Zinssatz beträgt 7,25% p.a., jährliche Zinszahlung. Die Veranlagung kann vom Emittenten einseitig einmalig bis zu 6 Monate verlängert werden.
2.2	Gesamtpreis	Es werden keine über den Veranlagungsbetrag hinausgehenden Provisionen, Gebühren, Abgaben oder über den Emittenten abgeführte Steuern fällig. Der Veranlagungsbetrag geht zu 100% an den Emittenten.
2.3	Risikohinweise	Verlässliche Prognosen über künftige Erträge sind nicht möglich. Insbesondere stellen etwaige erwirtschaftete Erträge in der Vergangenheit keinen Indikator für künftige Erträge dar. Insbesondere sind folgende Risiken zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> • Immobilien spezifische Risiken: Der Gewinn des Emittenten erfolgt überwiegend aus den Verkaufs- oder Mieterlösen abzüglich der Kosten des Immobilienprojekts. Im Immobilienbereich können deshalb u.a. folgende branchenspezifische Risiken entstehen: Eine marktweite Verschlechterung der Finanzierungsbedingungen kreditgebender Banken kann zu Absatzschwierigkeiten und einem verringerten Verkaufserlös führen. Fehleinschätzungen bei der Auswahl geeigneter Immobilien können den Verkauf der Objekte zu den geplanten Preisen erschweren. Eine Verschlechterung der Standortbedingungen, hinsichtlich z.B. der Verkehrsanbindung, Sozialstrukturen, Immissionen, kann sich nachteilig auf den Ertrag der Immobilie oder einen etwaigen Verkaufserlös auswirken. Negative wirtschaftliche Auswirkungen können sich auch daraus ergeben, dass kalkulierte zukünftige Mieterträge bzw. Verkaufserlöse nicht in geplanter Höhe entstehen. Diese Risiken erhöhen das Ausfallrisiko des Emittenten, welches Sie als Investor tragen. • Insolvenzrisiko: Ist das Risiko der Zahlungsunfähigkeit des Emittenten. Zahlungsunfähigkeit des Emittenten führt regelmäßig zu einem Totalverlust. Dieses Risiko steht in engem Zusammenhang mit dem Bonitätsrisiko. • Totalverlustrisiko: Ist das Risiko, dass ein Investment vollständig wertlos wird. Das Risiko des Totalverlustes bei Einzelinvestments ist höher als bei einem Portfolio mit mehreren Projekten. • Operatives Risiko: Ist das Risiko, das durch die normale Geschäftstätigkeit des Unternehmens entsteht, sowie besonders das Risiko der jeweiligen Branche, in der das Unternehmen seiner Hauptgeschäftstätigkeit nachgeht. • Malversationsrisiko: Ist das Risiko, dass es in Unternehmen zu strafbaren Handlungen von Mitarbeitern/Organen kommt. Dieses Risiko kann nie zur Gänze ausgeschlossen werden, das Unternehmen (un)mittelbar schädigen und auch zur Insolvenz führen. • Klumpenrisiko: Ist das Risiko, das entsteht, wenn man keine oder nur eine geringe Streuung des Portfolios vornimmt. Von einem Investment in nur wenige Titel ist daher abzuraten. • Erschwerte Übertragbarkeit von Veranlagungen: Bedeutet, dass eine Investition nur unter besonderen Bedingungen übertragbar ist und dass es in der Regel keinen Kurswert gibt.
2.4	Steuern	Die tatsächlichen steuerlichen Auswirkungen sind von den individuellen Verhältnissen des Investors abhängig. Als natürliche Person mit Wohnsitz in Österreich sind Zinszahlungen einkommensteuerpflichtig gemäß §27 Abs. 2 Z2 EStG. Veranlagungsfreibetrag gemäß §41 Abs. 1 EStG: Lohnsteuerpflichtige Personen haben gemäß §41 Abs. 1 Z1 eine Einkommensteuererklärung („EStE“) nur dann zu erstellen, wenn die nicht lohnsteuerpflichtigen Einkünfte EUR 730,00 übersteigen, oder eine andere Verpflichtung zur EStE vorliegt. Weiter können Einkünfte aus diesem Investment bis EUR 730,00 steuerfrei sein und wirkt der Veranlagungsfreibetrag bis EUR 1.460,00 steuermindernd. Erträge aus einem etwaigen Verkauf der Darlehensforderung sind ebenfalls einkommensteuerpflichtig.
2.5	Zahlung und Erfüllung	Investoren geben mit dem Klick auf den „Jetzt zahlungspflichtig zeichnen“-Button ein Angebot ab. Die Annahme erfolgt durch die Übermittlung des Zeichnungsscheins per E-Mail. Investoren haben den Darlehensbetrag auf das angegebene Konto zu überweisen oder dem Emittenten ein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Der Emittent ist berechtigt, den Darlehensbetrag auch teilweise vorzeitig zurückzuzahlen. Er ist zu vollständigen Rückzahlung binnen 3 Monaten nach Übergabe der letzten Wohneinheit des Projekts an einen Käufer verpflichtet. Weiter Details sind dem Darlehensvertrag unter Punkt 9 zu entnehmen. Rückzahlungen sind samt aller bis zum Tag der Rückzahlung anfallenden Zinsen zu leisten.
2.6	Fernkommunikationsmittel	Für die Verwendung von Fernkommunikationsmitteln werden dem Investor keine gesonderten Kosten in Rechnung gestellt.
3	Angaben über den Fernabsatzvertrag	
3.1	Rücktrittsrecht für Verbraucher	Sofern Sie Verbraucher im Sinn des Konsumentenschutzgesetzes sind, besteht ein 14 tägiges Rücktrittsrecht ab Vertragsabschluss. Die Rücktrittserklärung ist an welcome@dagobertinvest.at , oder per Post an die dagobertinvest gmbh, Wohllebengasse 12-14, Top 6.01, 1040 Wien, zu richten. Der Emittent wird in diesem Fall den Veranlagungsbetrag unverzüglich zurückbezahlen. Der Rücktritt ist mit keinen gesonderten Kosten verbunden.
3.2	Vertragskündigung	Eine Vertragskündigung seitens des Investors ist nicht vorgesehen. Der Emittent hat in bestimmten Fällen, zB wenn der Funding-Mindestbetrag nicht erreicht wird, das Recht, vom Darlehensvertrag zurückzutreten. Der Darlehensbetrag wird in diesem Fall unverzüglich zurückbezahlt.
3.3	Ausübung des Rücktrittsrechts	Die Rücktrittserklärung ist an die dagobertinvest gmbh, Wohllebengasse 12-14, Top 6.01, 1040 Wien, zu richten. Weiter haben Sie die Möglichkeit Ihre Rücktrittserklärung per E-Mail an welcome@dagobertinvest.at zu übermitteln. Sie können hierfür beispielsweise das beigefügte Widerrufsformular verwenden.
3.4	Gerichtsstand, Rechtsordnung	Die Veranlagung unterliegt österreichischem Recht. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Emittenten.
3.5	Vertragsprache	Die Vertragsbedingungen und Informationen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung. Die Kommunikation mit dem Investor während der Vertragslaufzeit wird in Deutsch geführt.
4	Angaben über Rechtsbehelfe	Der Internet Ombudsmann (Ungargasse 64-66/3/404, 1030 Wien, www.ombudsmann.at) wird als außergerichtliche Streitschlichtungsstelle anerkannt.

Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück)

An

dagobertinvest gmbh
Wohllebengasse 12-14, Top 6.01
1040 Wien

oder per E-Mail an: welcome@dagobertinvest.at

Hiermit widerrufe ich die von mir abgeschlossene Veranlagung.

Name des Verbrauchers (mein Name):

Anschrift des Verbrauchers (meine Anschrift):

Projekt-Beschreibung oder sonstiger Hinweis zur Zuordnung zur Veranlagung:

Ort, Datum

Unterschrift

X
